



**RECOGNIZING STRUCTURES**  
**SPEZIFISCHE ARZNEISTRUKTUREN**  
**komplementär prozessual begreifen**

**Aus der Quantum Logic Medicine**

**LILIUM TIGRINUM (LIL-T)**

**Inhaltsverzeichnis**

CHEMIE / BIOLOGIE / HERKUNFT .....	2
QUANT Herleitung.....	3
QUANT abstrakt .....	6
QUANT Formel.....	7
Quellen der Symptome / Zeichenerklärung .....	8

17.11.2020

Wenn Sie diese Seiten teilweise oder ganz zitieren oder weitergeben, nennen Sie bitte den Autor als Quelle. Das ist ein Gebot der Fairness! Dafür stellen wir Ihnen diesen Artikel kostenlos zur Verfügung.

## CHEMIE / BIOLOGIE / HERKUNFT

Tigerlilie

## QUANT Herleitung

LIL-T ist bestimmt vom eingeschlossenen Drängen und dessen gehemmtem Widerpart sowie der innerlich freigesetzten Dynamik zwischen beiden.

### A

Es sind vor allem die inneren weiblichen Sexualorgane und das Herz, die bei LIL-T ein Packen, Greifen, Krampfen, Zusammenschnüren und Beklemmen erfahren.

Brustbeklemmung in einem Zimmer voller Menschen, die zusammen eine flächige Fülle bilden und flächig be-drängend wirken können. Großflächiger Druck ist ein durchgehendes Merkmal von LIL-T.

Flächiger Druck der Hand auf die Genitalien, wie eine Unter-drückung, bessert den Zustand. Halsschmerz drängt abwärts.

Schmerz von einem Ohr zum anderen drückend wie von einem Band. Fast immer sind es Zusammenhänge, die drücken.

LIL-T hat das Gefühl einer Niete oder einer Kugel in der Gegend der Mammae: Beide verschließen metallisch fest zu Zusammenhängen.

## MF



Verschlossener geht es kaum. Und das bei Symptomen vor allem der inneren weiblichen Sexualorgane wie Uterus und Ovarien, deren eigenes Thema doch bereits das Liegen verschlossen im Inneren ist. Es wird bei diesen Organen begleitet von einer enormen Potenz. Schauen Sie auf typische Arzneien mit Bezug zum Ovar wie [LACH](#) und [APIS](#) mit ihrer potentiellen Macht. Auch das lässt sich verstehen. Ruhen in den Ovarien doch bereits vereint alle potentiellen Nachfahren als Eizellen. Sie alle wollen mehr als nur möglich sein, mehr als nur potentiell, sie wollen sich verwirklichen – gegenüber einer äußeren Wirklichkeit, in der nur wenige zum Zug kommen.

So verschließt LIL-T tief im Bauch zusammenkrampfend gestaut bis zur Kugel ein eiliges, wildes Drehen, Vibrieren, Flattern, Nagen. Nach außen dringen eine ziellose Hast, ein wildes Gefühl am Scheitel, ein Zittern der Wirbelsäule. Drehen als das beständige Loslassen erscheint in verschiedenen Symptomen. (Lebens-) Durst löst heftige Symptome aus.



## aA

LIL-T sitzt offenkundig auf einem Hexenkessel. Heftig, hastig ziellos, als seien die Hormone alle auf einmal losgelassen, bis hin zur Demenz durch sexuelle Exzesse.

Während die eine Seite sich im Einkammern versucht, tendiert die andere zum Abgeben und Herauspressen, begleitet ggf. durch Schneiden und Zerbrechen. Auch das geht bei den dargestellten Gegenkräften nicht unbedingt einfach.

Es kommt zu Stuhldrang - aber nur Urin geht ab.

Wird dem Harndrang nicht nachgegeben, staut sich Blutandrang zur Brust. Die Beine schwitzen klamm und feucht, wenn die Menses erscheinen sollten. Schweiß begleitet auch die Sexualität. Handschweiß und ggf.

Ohnmacht begleiten einen Prolaps des Uterus. Niesen bessert Symptome. Der Kopf drückt nach außen, als würde der Inhalt herausgepresst. Im Becken drängt und zerrt es abwärts, als würde alles zur Vagina herauskommen. Selbst Hände und Füße drücken nach außen.

Eine flüssige Verwirklichung gelingt LIL-T bei all den Widerständen schwerlich. Es stolpert beim Gehen auf unebenem Boden, als warte es auf die erste Gelegenheit, sich in seinem Prozess zu behindern. Dazu benutzt es auch Moral- und Kummervorstellungen gegen sich und seine Sexualität.

Dieses verdruckste Herausdrücken mit viel Impuls und wenig Effekt der Seite **aA** als Gegenüber des eingeklemmten, verklemmten Impulses **A** lässt nur innerlich ein dynamisches Leben zu, dass dementsprechend chaotisch überbortet.

## QUANT abstrakt

### A

Herz und innere weibliche Sexualorgane packen, greifen, schnüren zusammen, beklemmen. Großflächiger Druck wie eine Unter-drückung bessert den Zustand. Fast immer sind es Zusammenhänge, die drücken. Eine Niete oder Kugel verschließen metallisch fest zu Zusammenhängen. Verschlossener geht es kaum

### MF



So verschließt LIL-T tief im Bauch zusammenkrampfend gestaut bis zur Kugel ein eiliges, wildes Drehen, Vibrieren, Flattern, Nagen. Nach außen dringen eine ziellose Hast, ein wildes Gefühl am Scheitel, ein Zittern der Wirbelsäule, Drehen als das beständige Loslassen.

LIL-T sitzt offenkundig auf einem Hexenkessel.



### aA

Eine flüssige Verwirklichung gelingt LIL-T bei all den Widerständen schwerlich. Während die eine Seite sich im Einkammern versucht, tendiert die andere zum Abgeben und Herauspressen. Auch das geht bei den dargestellten Gegenkräften nicht unbedingt einfach.

Stuhldrang - aber nur Urin geht ab. Kopf drückt nach außen, als würde der Inhalt herausgepresst. Im Becken drängt und zerrt es abwärts, als würde alles zur Vagina herauskommen. Selbst Hände und Füße drücken nach außen.

Dieses verdruckste Herausdrücken mit viel Impuls und wenig Effekt der Seite **aA** als Gegenüber des eingeklemmten, verklemmten Impulses **A** lässt nur innerlich ein dynamisches Leben zu, dass dementsprechend chaotisch überbordnet.

## QUANT Formel

### A

Herz und innere weibliche Sexualorgane greifen beklemmend, großflächig unter-drückend in Zusammenhängen bis Kugel. Verschlossener geht es kaum.

### MF



LIL-T sitzt offenkundig auf einem eingeschlossenen Hexenkessel, heftig, hastig ziellos. ein eiliges, wildes Drehen, Vibrieren, Flattern, Nagen.



### aA

Eine flüssige Verwirklichung gelingt LIL-T bei all den Widerständen schwerlich. Eine Seite kammert ein, die andere presst heraus. Das lässt nur innerlich ein dynamisches Leben zu, dass dementsprechend chaotisch überbordnet.

## Quellen der Symptome / Zeichenerklärung

### Quellen der Symptome:

(CK): Samuel Hahnemann, Die chronischen Krankheiten, Dresden und Leipzig, in der Arnoldischen Buchhandlung 1835, ISBN ??

(H): Hering, Constantin, Leitsymptome unserer Materia medica, Aachen, von Schlick, 1998, ISBN 3-926428-12-0)

(N): Eugène B. Nash, Leitsymptome in der homöopathischen Therapie Haug Verlag, ISBN 3-7760-1603-5

(NC): Der Neue Clarke, Eine Enzyklopädie für den homöopathischen Praktiker, Band 8, Peter Vint, Dr. Grohmann GmbH, Bielefeld

(S): Synthesis, Repertorium homoeopathicum syntheticum, Hrsg. Frederic Schroyens e. a., Verlag Hahnemann Institut für Homöopathische Dokumentation, 86926 Greifenberg 2005, ISBN 3-929271-02-8

(T): Tyler, Margaret L., Homöopathische Arzneimittelbilder, Burgdorf Verlag Göttingen 1993

(WK): Walter Köster